

Auch das vergangene Jahr hatte wiederum seine Eigenheiten. Die Mitgliederversammlung fand erstmals online statt, unsere 25-jährigen Statuten wurden durch die neue Version ersetzt und der 13-jährige Teilnehmerrekord wurde mit einer dreistelligen Zahl überboten. Es konnten wiederum nur zwei Themenveranstaltungen durchgeführt werden, und auch deren Vorbereitung war mit grossen Unsicherheiten behaftet. Mit dem guten Gefühl, aus einer gegebenen Situation das Beste gemacht zu haben, blicken wir dennoch zufrieden auf das 2021 zurück.

Veranstaltungen

- **21. Januar: Mitgliederversammlung (Online)**

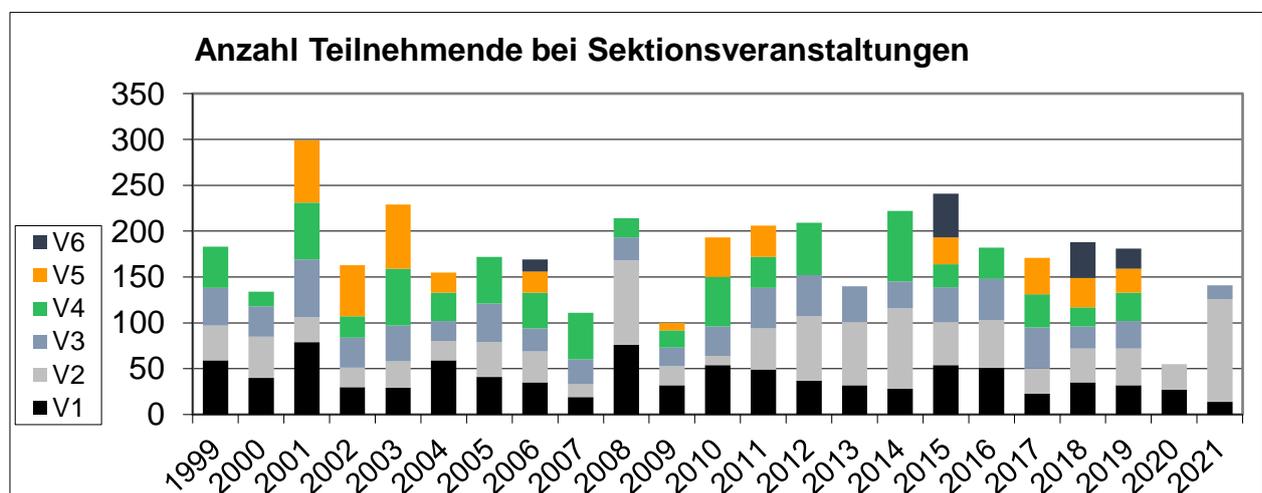
Noch selten waren die Auswahlmöglichkeiten zur Durchführung einer Mitgliederversammlung so gross: Präsenzveranstaltung, schriftlich, online, eine Mischform davon, verschieben oder ganz auslassen? Zum Glück hatte ein jeder schon seine Erfahrungen und so konnten wir im Vorstand auf einiger «Best Practice» aufbauen. Als spezielles Zückerchen war unter diesen Umständen noch die vorbereitete Statutenrevision durchzuführen. Wir entschieden uns für die hybride Version, eine Online-Versammlung (mit Vorstellung und Diskussion der neuen Statuten) mit schriftlicher Abstimmung im Anschluss. Unsere erste Online-Versammlung verlief reibungslos und die Statuten wurden einstimmig angenommen.

- **5. März: Revision des Schweizer Datenschutzgesetzes (Online)**

Brandaktuell und von schweizweitem Interesse war die Veranstaltung zur Revision des Schweizer Datenschutzgesetzes. So kam uns zugute, dass die Veranstaltung online durchgeführt wurde und wir keine Platzbegrenzungen hatten. Mit mag. iur. Maria Winkler (IT & Law Consulting) als äusserst kompetente Referentin und 112 Teilnehmenden war dies eine absolute Spitzenveranstaltung. Frau Winkler präsentierte den Stoff gut organisiert und mit hilfreichen Beispielen. Mit zwischengeschobenen Fragestunden, welche unser Vorstandskollege aus dem Chatverlauf zusammenstellte, gelang uns ein interessantes, aktives Mitwirken der Teilnehmenden.

- **17. September: Chancen- und Risikomanagement**

Für das Thema Chancen- und Risikomanagement konnten wir als Referenten Gerhard Kursawe (Kursawe Consulting, Dozent HSLU und IFZ) gewinnen. Die Präsenzveranstaltung durfte unter Aufhaltung der rechtlichen und internen Auflagen bei der Siemens Smart Infrastructure durchgeführt werden. Herr Kursawe präsentierte eine breite Sichtweise auf die Thematik von Chancen und Risiken, lieferte zahlreiche interessante Beispiele aus dem Alltag und provozierte mit seinen Fragestellungen gekonnt einen regen Austausch. Dass dies gelungen ist, zeigte sich beim anschliessenden Apéro, dem sich die grosse Mehrheit anschloss und bis in die Abendstunden fachsimpelte.



Die Teilnehmerzahlen (siehe Grafik) liegen in Summe unter den früheren Werten, was auf die geringe Anzahl Veranstaltungen zurückzuführen ist. Weiterhin planen wir mit 4 Veranstaltungen, sofern die Rahmenbedingungen dies zulassen.

Vorstandsarbeit

Die Vorstandsarbeit stand 2021 wohl unter dem Thema «Arbeiten unter neuen Bedingungen». So duften wir uns intensiv mit den Möglichkeiten von Webinar-Tools auseinandersetzen und von den fünf Vorstandssitzungen fand lediglich noch eine einzige im Sitzungszimmer statt. Dank dem eingespielten Team konnten viele Abklärungen und Vorbereitungen auch ausserhalb der Sitzungen umgesetzt werden.

Als grösste Herausforderung zeigte sich die Suche nach geeigneten Referenten, da auf längere Sicht meist unklar war, in welcher Form und ob wir die Veranstaltung überhaupt durchführen können. Hinzu kommt eine zusätzliche Planungsunsicherheit, weil sich Teilnehmer bei Präsenzveranstaltungen bewusst zurückhalten.

Viel bewegt hat sich 2021 auf der Geschäftsstelle in Bern. Mit Prisca Zammaretti hat im Februar eine neue Geschäftsführerin gestartet. Mit ihrem Credo «Schritt für Schritt» wurden im letzten Jahr schon einige Themen angepackt, welche unseren Verband in stetigen jedoch verdaubaren Schritten vorwärtsbringen. Die zweitägige Koordinationssitzung (KVS) von Zentralvorstand, Geschäftsstelle und Sektionsvorständen fand Ende Oktober in Rorschach statt. Im Zentrum standen das Kennenlernen und der Wissens- und Erfahrungsaustausch unter den Sektionen und verschiedene Projekte zur Weiterentwicklung des Verbandes.

Herzlichen Dank!

- ... den Organisatoren, Referenten und Teilnehmern für die spannenden Veranstaltungen.
- ... unseren Gastgebern, welche ihre Räumlichkeiten für Veranstaltungen und Vorstandssitzungen zur Verfügung stellten, namentlich die *Viscosistadt AG* in Emmenbrücke und die *Siemens Smart Infrastructure AG* in Zug.
- ... der SAQ Geschäftsstelle in Bern für die Mitgliederverwaltung und die Unterstützung bei unseren Veranstaltungen.
- ... unseren Ehrenmitgliedern, die uns immer wieder mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Den grössten Dank möchte ich jedoch meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für ihren unermüdlichen Einsatz zugunsten der SAQ Zentralschweiz aussprechen. Sie haben wiederum wertvolle Ideen eingebracht und erstklassige Arbeit geleistet. Ich bin froh auf ihre Unterstützung zählen zu dürfen!



Christian Eugster
Präsident
V-ZUG AG



Barbara Linz
Vizepräsidentin
Linz Partner AG



Elmar Ernst
Kassier
Viscosistadt AG



Andrea Hansen
Aktuarin
Monosuisse AG



Markus Schön
Perlen Papier AG



Patrick Lüscher
Siemens Smart
Infrastructure AG



Daniela Villiger
SQS

Alpnachstad, 17. Januar 2022

Christian Eugster
Präsident SAQ Zentralschweiz